

Elsdorf, 4. Februar 2022

Mutwillige Zerstörungen in der Gesamtschule

Sehr geehrte Elternschaft,

unsere Gesamtschule hat sich zu einer modernen, zeitgemäßen und beliebten Schule entwickelt. Wir verfügen über eine sehr gute Infrastruktur in den Gebäuden auf unserem Campus.

Die Stadt Elsdorf hat sehr viel Geld in dieses Projekt „Gesamtschule Elsdorf“ investiert. Lehrer- und Elternschaft haben mit großem Engagement den erfolgreichen Ausbau unserer Schule vorangetrieben.

Leider wird dies von Einzelpersonen aus der Schülerschaft überhaupt nicht gewertschätzt. Seien es Vandalismus und unzumutbare Verunreinigungen auf den Toiletten, mutwillige und kostenintensive Zerstörung von Einrichtungsgegenständen, die ganze Schulgemeinde leidet unter den Taten von Wenigen.

Wir sollten unsere Energie und Steuergelder in die Weiterentwicklung unserer Gesamtschule und nicht in die reine Instandsetzung investieren.

Warum richten wir uns mit diesem Schreiben an Sie alle?

Wir möchten an Sie appellieren, mit Ihren Kindern darüber zu reden, dass an dieser Stelle nicht weggeschaut und gedeckt werden darf. Die Verantwortung tragen wir alle. Nur mit gezielter Aufklärungsarbeit aller können solche Schäden in Zukunft gehandelt und damit gemindert werden. Hier handelt es sich um eine Form des Hinschauens und der Entwicklung eines wichtigen Normen- und Wertebausteins in der Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerschaft.

Wir nehmen Ihre Kinder ernst und stärken sie, wir werden als Gemeinschaft weiter zusammenwachsen, um die Attraktivität der Gesamtschule Elsdorf auch in Zukunft zu erhalten und stetig zu steigern.

Bitte unterstützen Sie uns in unserem Anliegen, Verantwortung auf ganz viele Schultern zu verteilen. Dann können wir es schaffen!

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Heller
Bürgermeister



Christine Wingen-Pahr
Schulleitung



Jens Dahmen
Schulpflegschaft



Younes El Mannini
Schülervertretung